[Weitere Angaben: https://nds.museum-digital.de/object/7685 vom 20.05.2024]

Objekt:	Halberstadt: Bistum, Rudolf von Schladen?
Museum:	Herzog Anton Ulrich-Museum Museumstr. 1 38100 Braunschweig 0531 / 12 25 24 09
Sammlung:	Münzkabinett
Inventarnummer:	256a/6

Beschreibung

Menadier, Halberstädter Halbbrakteaten, S. 325ff. wies eine Gruppe von Münzen, die auf der Rückseite offenbar den Namen von Petrus tragen, Halberstadt zu. Dagegen wandte sich Meier, Halberstädter Fund, S. 29ff., der Wegeleben als Münzstätte der Askanier vorschlug, ebenso Thormann 48. Vgl. auch Kestner-Museum II 2803-2804; Besser - Brämer - Bürger 13.12 (Halberstadt); Mehl, Quedlinburg, S. 349 (Nachahmung eines Halberstädter Stephanspfennigs); Kluge, Münzgeschichte Halberstadts, S. 9. Zuletzt zeigte Kuhndt, S. 3ff., dass Wegeleben als Münzstätte in dieser Zeit nicht in Frage kommt und schlug Halberstadt vor.
Vorderseite: Halbfigur des Hlg. Stephanus mit erhobener Rechten und Kreuz? in der Linken, links und rechts im Feld Kugel.
Rückseite: Gebäude mit Kreuz auf Ständer und mit zwei Türmen.
Provenienz: Sammlung Löbbecke.

Grunddaten

Material/Technik:	Silber; geprägt
Maße:	Gewicht: 0.67 g; Durchmesser: 22 mm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1141-1146
	wer	
	wo	Halberstadt
Gesammelt	wann	
	wer	Arthur Löbbecke (1850-1932)
	wo	
Beauftragt	wann	

	wer	Rudolf von Schladen
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Deutschland

Schlagworte

- Architektur
- Denar (Dünnpfennig)
- Geistliche Fürsten
- Heiliger
- Hochmittelalter
- Mittelalter
- Münze
- Silber

Literatur

- Kuhndt, S.20f. S.36f. Vgl. Kestner-Museum II 2805 (Halberstadt, Ulrich I. von Reinstein).
- Meier, Halberstädter Fd., S.29ff. Taf.13,3.
- Menadier, Halberstädter Halbbrakteaten 2.
- Slg. Bonhoff I 453 (Halberstadt)..
- W. Leschhorn, Mittelalterliche Münzen (2015) Nr. 2282b (dieses Exemplar).